

VERHANDLUNGEN

DER

**KAISERLICHEN LEOPOLDINISCH-CAROLINISCHEN AKADEMIE
DER NATURFORSCHER.**

ACHTEN BANDES SUPPLEMENT,

ENTHALTEND

F. J. F. MEYEN'S

BEITRÄGE ZUR ZOOLOGIE,

GESAMMELT

AUF EINER REISE UM DIE ERDE,

UND

W. ERICHSON'S UND H. BURMEISTER'S

**BESCHREIBUNGEN UND ABBILDUNGEN DER VON HERRN MEYEN AUF DIESER REISE
GESAMMELTEN INSECTEN.**

MIT 41 THEILS KUPFER- THEILS STEINDRUCKTAFELN.

Das beabsichtigte zweite Supplement dieses Bandes ist als erstes Supplement
des elften Bandes (Vol. XIX.) ausgegeben.

BRESLAU UND BONN 1834.

Für die Akademie in **EDUARD WEBER'S** Buchhandlung in Bonn.

NOVORUM ACTORUM

ACADEMIAE CAESARAE LEOPOLDINO-CAROLINAE NATURAE CURIOSORUM

VOLUMINIS DECIMI ET SEXTI
SUPPLEMENTUM PRIMUM,

SISTENS

F. J. F. MEYENII

OBSERVATIONES ZOOLOGICAS,

IN

ITINERE CIRCUM TERRAM INSTITUTAS,

ACCEDUNT

GUIL. ERICHSONII ET H. BURMEISTERI,

DESCRIPTIONES ET ICONES INSECTORUM A MEYENIO IN ISTA EXPEDITIONE
COLLECTORUM.

CUM TABULIS XLI.



VRATISLAVIAE ET BONNAE

MDCCLXXXIV.

INHALT.

<i>Über die Ur-Eingebornen von Peru, von F. J. F. Meyen</i>	<i>S. 1</i>	<i>Taf. I—IV.</i>
<i>Über die Tagaler auf den Philippinen, als Stamm-Genossen der Oceanier, von demselben</i>	<i>49</i>	<i>- V.</i>
<i>Über Vögel, von demselben</i>	<i>69</i>	<i>- VI—XXVI.</i>
<i>Über das Leuchten des Meeres und Beschreibung einiger Polypen und anderer niederer Thiere, von demselben</i>	<i>125</i>	<i>- XXVII—XXXVI.</i>
<i>Coleoptera. Bearbeitet von W. Erichson</i>	<i>219</i>	<i>- XXXVII—XXXIX.</i>
<i>Lepidoptera. Bearbeitet von demselben</i>	<i>277</i>	<i>- XL.</i>
<i>Rhyngota seu Hemiptera. Beschrieben von H. Burmeister</i>	<i>285</i>	<i>- XLI.</i>
<i>Register</i>	<i>309</i>	

BEITRÄGE ZUR ZOOLOGIE,

GESAMMELT

AUF EINER REISE UM DIE ERDE,

VON

Dr. F. J. F. MEYEN,

M. d. A. d. N.

SECHSTE ABHANDLUNG.

I N S E K T E N.

BEARBEITET

VON

HERRN W. ERICHSON UND HERRN H. BURMEISTER,

M. M. d. A. d. N.

Mit fünf Kupfertafeln.

(Bei der Akademie eingegangen den 12. März 1834.)

54. *PSOA chilensis* Eschsch. in litt.

Tab. XXXIX. Fig. 4.

Ps. nigro-brunnea, pilosa; capite granulato; elytris parce punctatis. — Long. 7—11 lin.

Mas: Capite thorace latiore, mandibulis validis, thorace basin versus angustato, disco parce punctato.

Femina: Capite thoracis latitudine, thorace lateribus rotundato, granulato-rugoso. Fig. 4. a.

Kopf und Halsschild sind schwarz, letzterer ist dicht gekörnt, mit aufrechten Haaren besetzt, bei'm Männchen sehr gross. Die Mandibeln sind bei'm Männchen stark, die rechte einfach, die linke gezähnt. Die Fühler sind roth. Das Halsschild ist bei'm Männchen von vorn nach hinten verengt, auf dem Rücken einzeln punktirt, bei'm Weibchen an den Seiten durch dichte zusammenfliessende Körnchen und Punkte runzlig. Das Schildchen ist klein, dicht punktirt, in der Mitte vertieft. Die Flügeldecken sind tiefbraun, glänzend, einzeln punktirt, dünn behaart. Die Unterseite und Beine sind schwarzbraun, behaart.

Vaterland: Chile.

55. *PRIONUS Mercurius* Eschsch. in litt.

Tab. XXXIX. Fig. 5.

Pr. niger; thorace ante medium lateribus dilatatis, hamatis; elytris piceis, rude rugosis. — Long. 2 poll.

Der Kopf ist schwarz, ohne Glanz, mit einer tiefen Mittelrinne. Die Fühler sind bei'm Weibchen kaum von der halben Körperlänge, schwach gesägt. Das Halsschild ist schwarz, in der Mitte etwas glän-

zend, ziemlich glatt, mit zwei tiefen Gruben. Die Seiten sind etwas runzlig, der Seitenrand ist vor der Mitte stark erweitert, und läuft in einen spitzen, nach hinten gerichteten Haken aus. Der Vorder- und der Hinterrand sind mit röthlich-gelben Haaren gefranzt. Das Schildchen ist gerundet, punktirt. Die Flügeldecken sind pechschwarz, grob-runzlig. Die Unterseite und Beine sind schwarz, die Schienen am Innenrande gezähnel.

Vaterland: Chile.

56. STENOCORUS pilosus Erichs.

Tab. XXXIX. Fig. 6.

St. dilute fuscus, cinereo-pubescens, pilosus; thorace bispinoso, quadrituberculato; elytris lineola gemina basali, alteraque simplici media flavis, nigro adumbratis. — Long. 10 lin.

Lichtbraun, mit feiner seidenartiger grauer Pubescenz bekleidet, überall, besonders an der Unterseite und den Beinen, lang behaart. Der Kopf hat eine Längslinie. Die Fühler sind von der Farbe und der Länge des Körpers. Das Halsschild ist eben so lang als breit, einzeln punktirt, auf dem Rücken mit einem Paar Höckerchen vor der Mitte, und einem Höckerchen jederseits am Vorderwinkel. An der Seite steht in der Mitte ein scharfer Dorn. Ueber den Rücken laufen zwei schwärzliche undeutliche Streifen. Die Flügeldecken sind einzeln punktirt, vor der Spitze scharf gezahnt; an der Basis stehen dicht neben einander zwei kleine erhabene gelbe Striche, in der Mitte einzelner, der nach innen von einem schwarzen Schatten begrenzt ist. Die Mittelschenkel sind etwas verlängert, an der Spitze mit einem scharfen Dorn bewaffnet.

Vaterland: Perú. Gefunden in Lima.

*

